Stadtwerke Völklingen Netz

Trafostation ans Netz genommen

[15.07.2025] Die Stadtwerke Völklingen Netz haben in Lauterbach die Trafostation „Am Weinbrunnen“ ans Netz genommen und damit ihr Niederspannungsnetz gezielt verstärkt. Das Projekt soll die Versorgungssicherheit im gesamten Stadtgebiet erhöhen.

Mit der neu in Betrieb genommenen Trafostation „Am?Weinbrunnen“ treiben die Stadtwerke Völklingen Netz den Ausbau ihrer Energieinfrastruktur weiter voran. Nach Unternehmensangaben wurde der kompakte Ortsnetzknoten in Lauterbach ans bestehende Mittelspannungsnetz gekoppelt, transformiert dort 20 Kilovolt auf 400/230 Volt und speist das örtliche Niederspannungsnetz nun fernüberwacht. Geschäftsführer ?Sascha?Bös wertet die Station als „starkes Signal in Richtung einer leistungsfähigen und ausfallsicheren Energieversorgung aller Stadtteile“.

Das Projekt, dessen Planung 2023 begann, umfasste nicht nur den Bau des Betonkompakttrafos mit modernem Verteilnetzmast, sondern auch die Verlegung neuer Mittel? und Niederspannungstrassen sowie deren Einbindung in die Netzleitstelle. Laut Stadtwerk investiert das Unternehmen damit gezielt in Netzreserven, um steigende Lasten aus Wärmepumpen, Elektromobilität und dezentraler Einspeisung abzufangen. Ortsnetzstationen gelten als Rückgrat der lokalen Stromverteilung; sie wandelten die Spannungsebene und stabilisierten so die Versorgung von Haushalten und Gewerbe, heißt es weiter.

Bös betont, dass die getätigten Investitionen langfristig die Netzstabilität im Versorgungsbereich sichern sollen: „Unsere Maßnahmen gewährleisten eine zuverlässige Stromversorgung, auch wenn der Bedarf weiter wächst.“ Mit Abschluss der zweijährigen Bauphase sei nun eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, um die Netzinfrastruktur in Völklingen und den umliegenden Ortsteilen robust für kommende Lastspitzen aufzustellen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Ortsnetzstation, Stadtwerke Völklingen